

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2002)
Heft: 1

Vorwort: Berge im Zentrum
Autor: Haller, Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

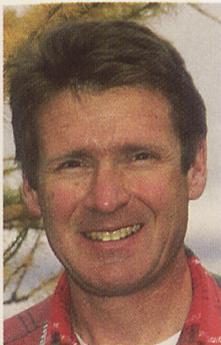
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berge im Zentrum

Das UNO-Jahr der Berge ist für die Schweiz in zweifacher Hinsicht bedeutungsvoll: Zum einen zählt unser Land mit einem Hochlagenanteil von über 75 Prozent weltweit zu den Top-Fifteen der Gebirgsländer. Zum anderen haben sich Volk und Stände am 3. März 2002 für den Beitritt zu den Vereinten Nationen ausgesprochen.



In unserer heutigen Informationsgesellschaft sind spezifische Themenjahre ein probates Mittel, um berechtigten Anliegen Gehör zu verschaffen. Die Berge haben es längst verdient, für ein Jahr im Mittelpunkt zu stehen: Fast ein Viertel der Erdoberfläche entfällt auf Berge und Hochländer. Dies ist uns bisher zu wenig bewusst geworden, da Berggebiete nicht zu den bevorzugten Standorten der Wirtschaft gehören, die unser Denken oft dominiert. Dabei haben die Gebirgslandschaften allergrösste Bedeutung: zum Beispiel als Quelle des Lebenselixiers Wasser. Oder als Brennpunkt der Biodiversität. Die in den Bergen gegebene dritte Dimension potenziert die Vielfalt: So grenzen in den Alpen mediterrane und arktische Verhältnisse unmittelbar aneinander. Diese Vielfalt auf kleinem Raum ist es auch, die eine Landschaft reich macht und uns Menschen mit ihr.

Der Schweizerische Nationalpark, in einer Höhenlage zwischen 1400 m und 3173 m ü.M. inmitten der Alpen gelegen, ist ein Gebirgspark par excellence. Vieles, was im Jahr der Berge zur Diskussion steht, findet hier eine Entsprechung im Kleinen. CRATSCHLA bietet uns eine willkommene Plattform, um wichtige Botschaften aufzunehmen und weiterzuvermitteln. Seit nunmehr fünf Jahren folgt unsere Nationalparkzeitschrift einem neuen, erfolgreichen Konzept und erstmals erscheint eine Ausgabe sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – und insbesondere unseren Compatriotes aus der Romandie – eine interessante Lektüre.

Und noch etwas: Dass Berge Gebiete abgrenzen und ihre Bewohner zu knorrigen Verhaltensweisen neigen, ist nur die eine Seite der alpinen Perspektive. Steigen Sie hin und wieder auf, zuoberst auf einen Piz, und lassen Sie die unvergleichliche Weite und Übersicht auf sich einwirken. Nirgendwo sonst ist der Silberstreif am Horizont in solcher Schönheit zu sehen – vor allem am Abend, gegen Westen.

*Heinrich Haller
Direktor Schweizerischer Nationalpark*

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA
BIBLIOTECA NAZIUNALA SVIZRA

